

Das Fachmagazin für Tierberufe

OKTOBER 2019 | € 4,50

Tierisch *ausgeglichen*

www.tierisch-ausgeglichen.at

**JETZT
NEU &
mit WKO
Mitglieder-
News**



WER SCHÜTZT WEN?

Herdenschutz Hunde im Training
und (leider) im Tierheim

SIE GROOMT - ES BOOMT

Neues aus der Grooming-Branche
im großen Salonporträt

WIE AROMATISCH!

AromaBalance für Pferde von
Kopf bis Huf

... UND VIELES MEHR

Tierschutz, Steuertipps, Bücher
und Hunde im Büro



Fotos: Katharina Gerletz

EQUINOPATHIE

Was ist nun Equinopathie und wer steckt hinter diesem Konzept?

Mein Name ist Gundula Lorenz, ich bin die Person hinter Equinopathie. Equinopathie gibt es seit 2010, Sie hat sich aus einer Idee oder auch Nötwendigkeit entwickelt, Tiere in einem gesunden Bewegungsmuster zu halten oder auch in dieses zu bringen. Denn Defizite des Bewegungsapparates betreffen nicht nur den Menschen. Einige Jahre lang drückte ich an der Fachschule für osteopathische Pferdetherapie bei Barbara Welter-Böller in Deutschland die Schulbank und machte 2010 in osteopathischer Pferdetherapie, und darauf folgend 2011 in osteopathischer Hundetherapie meinen Abschluss. Zur Erweiterung meiner Fähigkeiten habe ich noch weitere Ausbildungen gemacht. Oft werde ich gefragt, warum ich Equinopathie entwickelte. Nun, schon sehr früh in meinem Leben kam ich mit Pferden in Kontakt, und diese Liebe zu diesen wunderbaren Geschöpfen ist geblieben. 2003 schloss ich meine Ausbildung als Lehrwart für integratives Reiten ab. Als mein eigenes Pferd unruhig in seinen Bewegungsabläufen wurde, wurde ich neugierig und wollte mehr über funktionelle Anatomie und den Bewegungsapparat des Pferdes lernen. Ich wollte einen Weg finden, um meinem vierbeinigen Freund zu helfen. So kam ich an die Fachschule für osteopathische Pferdetherapie von Barbara Welter-Böller in Deutschland. Durch das neu erworbene Wissen bemerkte ich, dass auch Hunde mit ähnlichen Problemen kämpfen - dies veranlasste mich, auch die Hundeosteopathie zu erlernen. In Österreich ist die Osteopathie jedoch den Tierärzten vorbehalten, und so entstand das Konzept der Equinopathie. Das Wissen, wie der Körper funktioniert, wie man durch gezieltes Bewegungstraining, Futter und Akupunk-

turpunkte, die man ebenso mit Cross Tapes beeinflussen kann, den Körper zur Selbstheilung animiert, ist großartig. So entstand Equinopathie für Hund und Pferd.



Wann ist eine Analyse des Vierbeiners sinnvoll?

Bei einer Lahmheit ungeklärter Ursache, einem steifen Gangbild, einer unnatürlichen Kopf- und Rutenhaltung, Rückenschmerzen, Muskelverspannungen, Rehabilitation nach Krankheit, Verletzungen oder tierärztlichen Behandlungen sowie als allgemeiner Check zur Früherkennung möglicher Probleme. Laut Hundetrainer Anders Hallgren besteht ein deutlicher Zusammenhang zwischen einem Problemverhalten des Hundes und schmerzhaften Störungen am Bewegungsapparat. Ähnliche Fragen stellen sich auch PferdebesitzerInnen. Warum arbeitet mein Pferd nicht mehr so mit wie früher? Ist es zickig oder hat es vielleicht Schmerzen? Weshalb hält es den Schweif schief? Wieso macht mein Pferd Taktfehler, obwohl der Tierarzt keine Ursache findet? Die Ursachen dieser Probleme reichen vom einfachen Vertreten bis hin zu alten Verletzungen, falschem Equipment oder unpassendem Training. Und genau da bietet Equinopathie Hilfestellung und Lösungsansätze bei allen Altersklassen.

Kann man sich bei Ihnen zum Trainer ausbilden lassen?

Da ich mein Wissen gern an Interessierte weitergebe, entstand jeweils eine Ausbildungsreihe für das Pferd und eine für den Hund - auf der Pferdeseite Equino FIT® ganzheitlich gedacht und Canino FIT- ... mein Hund „läuft rund“. Auch eine Ausbildung in Craniosacraler Balance für Hund und Pferd sowie andere spannende Seminare werden über Equinopathie angeboten.



Nächste Kurstermine & Informationen zu den Kursinhalten finden Sie auf:

www.equinopathie.at
office@equinopathie.at
Tel: 0664 / 451 51 96



Promotion

ENERGETIK

